



Mitgliederinformation

Sehr geehrte Genossenschaftlerinnen und Genossenschaftler,

derzeit leben wir in Brandenburg in einer Zeit zwischen zwei Wahlen. Die Bundestagswahl im September dieses Jahres ist mit seinen Nachwehen der langwierigen und schwierigen Koalitionsverhandlungen immer noch nicht ganz verdaut und im kommenden September finden in Brandenburg die Wahlen zum neuen Landtag statt.

Beide Wahlen haben ganz entscheidenden Einfluss auf unser Handeln und die Möglichkeiten zur weiteren Gestaltung unserer Genossenschaft. Insgesamt muss man feststellen, dass die letzte Bundesregierung die Rahmenbedingungen der Wohnungswirtschaft bis auf wenige Ausnahmen verschlechtert hat. Das wichtige Thema Stadtumbau Ost in Verbindung mit dem demographischen Wandel wird zwar in der Politik wahrgenommen, wirkliche Lösungsansätze sind aber nicht erkennbar. Insgesamt ist der Bund zunehmend weniger bereit, Verantwortung für die Probleme der Wohnungswirtschaft zu übernehmen und schiebt die Verantwortung immer mehr zu den Ländern. Behandelt werden dagegen populistische Vorhaben wie eine „Mietpreisbremse“, welche vielleicht in wenigen Metropolen wie München oder Hamburg wirkt, aber in den meisten Regionen der Republik wird dieses Instrument zur Abnahme von Investitionen führen und damit regionale Märkte schwächen.

Von der nächsten Landesregierung in Brandenburg erhoffen wir uns, dass nach dem hoffentlich irgendwann zu Ende gehenden Drama „Flughafen BER“ wieder der Focus auf die Probleme der Kommunen gerichtet werden. Eine Reihe von Problemen sind hier zu lösen. Dabei denke ich nicht nur an das nach wie vor ungeklärte Thema „Altanschießer“ oder die gewollte Einführung von Rauchmeldern in Wohnungen und Dichtigkeitsprüfungen von Abwasserleitungen.

(bitte lesen Sie auf Seite 2 weiter)

Inhalt

Seite 1/2

Information des
Vorstandes

Seite 3

Änderung beim
Programmangebot
Telecolumbus

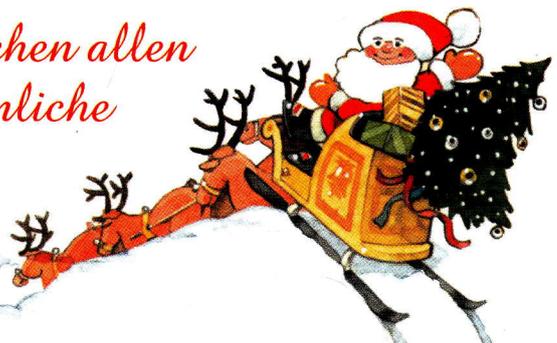
Zählerablesung
zum Jahresende

Hinweise zur
Silvesterfeier

Seite 4

Angebote
Service
Impressum

*Vorstand und Aufsichtsrat wünschen allen
Mitgliedern eine schöne und besinnliche
Adventszeit und einen guten
Rutsch in ein gesundes und
erfolgreiches neues Jahr 2014.*



Informationen aus dem Vorstand

Generell ist zum Beispiel gegen eine Rauchmelderpflicht nichts einzuwenden, entscheidend aber ist, wie eine Umsetzung der Vorgabe erfolgt und welche Kosten auf alle Beteiligten zukommen. Ständig neue Belastungen sind für unsere Mitglieder nicht mehr zumutbar. Von großer Bedeutung für unsere Genossenschaft ist die Weiterführung des Stadtumbauprogramms durch das Land Brandenburg sowie die Bereitstellung von Mitteln für den generationsgerechten Umbau von Wohnungen. Besonders das Wiederbeleben des Aufzugsprogrammes wäre von großer Bedeutung, um zumindest die Möglichkeit eines Umbaus zu prüfen. Bisher sind unsere Pläne an der fehlenden Wirtschaftlichkeit gescheitert.

Für unsere Genossenschaft war das Jahr 2013 insgesamt recht erfolgreich. Mit dem Abschluss des Rückbauvorhabens in der Heinrich-Heine-Str. haben wir zum Ende des Jahres wieder einen Leerstand von 10 % erreicht, nachdem dieser zwischenzeitlich auf über 11 % gewachsen war. In den nächsten Jahren müssen wir mit weiter wachsenden Leerständen planen, auch deshalb ist die Fortführung des Stadtumbauprogramms so wichtig. In unseren Beständen haben wir auch in diesem Jahr weiter investiert. Insgesamt wurden 10 Treppenhäuser renoviert und in vielen Wohnungen wurde die Elektrik modernisiert. Damit schreitet die Ablösung der Gasdurchlauferhitzer weiter voran.

Wie im letzten Mitteilungsblatt angekündigt wurden in allen Kellergängen die Durchbrüche zu den Nachbarhäusern geschlossen und es fand die Nummerierung und Zuordnung der Keller zu den Wohnungen statt. Im ersten Quartal 2014 ist dann die bereits angekündigte Sperrmüllaktion geplant. Ebenfalls im ersten Quartal werden wir eine Befragung über den Bedarf an ebenerdigen Fahrradstellplätzen in sogenannten Fahrradgaragen in unseren Wohngebieten durchführen. Bei entsprechendem Bedarf werden wir versuchen, im nächsten Jahr ein Pilotprojekt dafür zu starten.

Im Juni fand wie in jedem Jahr unsere Mitgliederversammlung statt. Vorstand und Aufsichtsrat haben für das Geschäftsjahr 2012 Rechenschaft abgelegt. Erstmals seit 5 Jahren mußten wir wieder einen Jahresfehlbetrag vermelden, bedingt durch Sonderabschreibungen für die Kirchstraße 7 und H.-Heine-Str. 1-10. Vorstand und Aufsichtsrat wurden entlastet und Frau Pohle und Frau Heiden wurden für weitere 3 Jahre in den Aufsichtsrat wiedergewählt.

Ich wünsche Ihnen auch im Namen des Aufsichtsrates und der Mitarbeiter ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes erfolgreiches neues Jahr 2014.



Fahrradgarage eines andern Wohnungsunternehmens

Änderung beim Programmangebot Telecolumbus

In den vergangenen Wochen hat eine Änderung im Programmangebot bei unserem Kabelfernsehanbieter Telecolumbus stattgefunden.

Ab sofort werden auch viele private Fernsehsender wie Sat1, RTL und Pro7 digital in SD und HD unverschlüsselt ins Kabelnetz eingespeist. Bisher brauchten Sie zum Empfang dieser Programme ein separates kostenpflichtiges Zusatzpaket von Telecolumbus.

Selbstverständlich werden auch wie bisher alle öffentlich-rechtlichen Programme und ca. 60 Radioprogramme digital angeboten. Ebenfalls weiterhin werden 39 Programme analog eingespeist, somit haben Sie Gelegenheit, auch Ihre älteren Geräte weiter zu betreiben. Zum Empfang aller verfügbaren neuen Programme sollten Sie an Ihrem Fernseher einen Programmsuchlauf starten.



Zählerablesung zum Jahreswechsel

In der Zeit von Mitte Dezember bis Mitte Januar findet wieder die alljährliche Ablesung der Heizkostenverteiler und Wasseruhren statt. Die Termine werden rechtzeitig durch die Firma EAD angekündigt. Wir möchten Sie bitten, diesen Ablesetermin einzuhalten, da die Organisation eines Ausweichtermins den Ablesern viel Mühe macht.

In diesem Zusammenhang verweisen wir nochmals auf unsere Bitte, die Elektrozählerschränke im Keller immer zugänglich zu halten. Immer wieder kommt es vor, dass diese Räume, welche auch als Trockenräume genutzt werden, mit mieter eigenen Schlössern verschlossen sind. Gern bauen wir in diese Räume ein Haustürschloss ein, so dass der Raum durch die Mieter verschlossen werden kann.

Hinweis zur Silvesterfeier

Der Jahreswechsel steht bevor und wie in jedem Jahr wird es viele private Feiern in unseren Wohnungen geben. Leider kommt es jedes Jahr besonders beim unsachgemäßen Umgang mit Feuerwerkskörpern, zu Unfällen und Bränden. Wir möchten daher alle Mitglieder bitten, auf den sachgemäßen Umgang zu achten und besonders Raketen und Böller nicht in Richtung der Gebäude oder in geschlossenen Räumen abzufeuern. Weiterhin sollte es selbstverständlich sein, die Reste des Feuerwerks spätestens am Neujahrsmorgen zu beseitigen.

Unsere Öffnungszeiten:

Montag - Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr, Freitag 09.00 - 11.00 Uhr

Dienstag + Donnerstag 13.00 - 17.30 Uhr, außerhalb nach telefonischer Vereinbarung

Bei Havarien außerhalb der Öffnungszeiten: Fa. DS GmbH 01 72 / 3 65 09 59

Wohnungsangebote / Service

H.-Heine- Str. 1, 2. OG rechts

3-Raumwohnung mit Balkon

Größe 60,95 m²

Mietpreis (Fliesen, Elektromodernisierung)

280.- € zzgl. Nebenkosten (ca. 110.- €)

(Bei Abschluss eines Nutzungsvertrages für diese Wohnung müssen die Mitgliedschaft und insgesamt 7 Anteile zu je 153,39 € erworben werden)

M.-Gorki-Str. 16, 3. OG links

4-Raumwohnung mit Balkon

Größe 71,2 m²

Mietpreis (Fliesen, Elektromodernisierung)

320.- € zzgl. Nebenkosten (ca. 120.- €)

(Bei Abschluss eines Nutzungsvertrages für diese Wohnung müssen die Mitgliedschaft und insgesamt 8 Anteile zu je 153,39 € erworben werden)

Gästewohnung

Nutzen Sie als Mitglied der Vetschauer Wohnungsgenossenschaft das Service-Angebot unserer Gästewohnung in der H.-Heine-Str. 5. Die Wohnung ist komplett eingerichtet für 2 - 3 Personen. Der Preis pro Tag beträgt 26.- €. Die Endreinigung ist im Preis enthalten, Bettwäsche wird auf Wunsch für 6.- € angeboten.



Bürozeiten zum Jahreswechsel

Bitte beachten Sie, dass unsere Geschäftsstelle zwischen den Feiertagen am 27. und 30.12.2013 geschlossen bleibt.

Bitte wenden Sie sich bei Havarien oder dringenden Reparaturen außerhalb dieser Zeiten an unsere Havariefirma DS unter **Telefon 0172 3650959**

Gewerberaum Kirchstraße 7

Gewerberaum im EG,

Größe ca. 30 m², optimal als Büro oder Agentur ab sofort nutzbar.

Mietpreis (bezugsfertig) 180.- €, zzgl. Nebenkosten (ca. 50.- €).

Herausgeber :

Vetschauer Wohnungsgenossenschaft e.G.
Pestalozzistr. 11, 03226 Vetschau/Spreewald
Tel.: 03 54 33 / 26 88 Fax: 03 54 33 / 22 45
Havarietelefon: 01 72 / 365 09 59 (Fa. DS)
E-Mail : vwg-vetschau@t-online.de
Internet: www.vwg-vetschau.de



- Havarie- und Störungsdienst
- Sanitärinstallation
- Gasinstallation
- Heizungsbau

Pestalozzistraße 11
03226 Vetschau / Spreewald
Tel.: 035433 - 551 95, Fax: 551 96
Funktel. 01 72 - 365 09 59
e-mail: DS-Vetschau@t-online.de

- **Störungsdienst: 01 72 - 365 09 59**